



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2023/2024

BewerbungsID 17637

Nominierte Studienrichtung: 033/514 Studienrichtung Bachelorstudium Internationale Betriebswirtschaft

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: Monash University - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: WS 2023/2024

Aufenthaltsbeginn: 24.07.2023 **Aufenthaltsende:** 20.10.2023

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.600,00 Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> • Stipendium des Gastlandes: nein () • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: nein • Sonstiges Stipendium:
Summe weiterer Stipendien:	€
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 2.600,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 630,00
Art der Unterkunft:	Privatunterkunft
Reisekosten:	€ 2.300,00
Lebenshaltungskosten:	€ 700,00
Studienkosten:	€ 0,00
Versicherungskosten	€ 270,00
Visakosten:	€ 404,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 6.470,00

Bericht veröffentlichen:

PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2023/2024

BewerbungsID: 17637

Nominierte Studienrichtung: 033/514 Studienrichtung Bachelorstudium Internationale Betriebswirtschaft

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: Monash University - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: WS 2023/2024

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

G'Day Mate!

In meinem Auslandssemester in Melbourne hatte ich die Möglichkeit an der Monash University zu studieren. Dort besuchte ich 4 Kurse die sowohl am Clayton, – als auch am Caulfield Campus stattfanden. Da ich in einer WG in Prahran lebte, welche ich über die Facebook Gruppe Fairy Floss gefunden habe, war der Standort in Caulfield von Vorteil. Trotzdem kann ich sagen, dass ich auch froh darüber war, 2 Kurse am Clayton Campus zu besuchen, welches der größere Campus der beiden Standorte ist. In meinen ersten 3 Wochen nach Ankunft in Melbourne, hatte ich in einer Wohnung zur Untermiete gewohnt, die ich gemeinsam mit einem anderen Austauschstudenten aus Wien gefunden habe. Dies war sehr praktisch, da wir dann vor Ort zu Wohnungsbesichtigungen gehen konnten und somit eine WG fanden, die zu uns gepasst hat.

Ich hatte die Möglichkeit nicht nur ausschließlich economic Kurse, sondern auch Kurse aus anderen Studienrichtungen zu belegen. Daher habe ich mich für *economic of climate change*, *spanish introductory 2*, *photography*, und *drawing* entschieden, welche alle sehr interessant waren. Die meisten Kurse sind in Vorlesung, und passend dazu Übungen, eingeteilt, was den Unterricht sehr abwechslungsreich machte. In *economic of climate change* setzte sich die Note aus *weekly quizzes*, einem in Gruppenarbeit verfassten Policy Brief, sowie einem Endtest zusammen. Der Spanisch Kurs hatte mehrere kleinere Prüfungen innerhalb des Semesters, wie beispielsweise schriftliche Vokabeltests, schriftliche Überprüfungen, und eine mündliche Prüfung. Die beiden Fächer *photography* und *drawing*, welche wöchentlich geblockt in 4 Stunden Sessions am Caulfield Campus abgehalten wurden, beinhalteten Abgaben von Projekten, dafür wurde auf Abschlussprüfungen verzichtet.

In den ersten Wochen des Studienbeginns gab es sehr viele Veranstaltungen, welche durch die Monash University geplant wurden, womit es einem sehr leichtfiel, Mitstudierende kennenzulernen. Außerdem war ich auch schon vor Ankunft in Australien, auf Grund der Gruppe durch die Uni Wien, mit anderen Studierenden in Kontakt.

Einige meiner Freunde hatten ein Zimmer in einem Studentenwohnheim am Campus, welches ihnen den Weg zur Uni um einiges erleichterte. Besonders der Weg zum Clayton Campus ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zu unterschätzen. Dennoch muss ich zugeben, froh gewesen zu sein, näher am Stadtzentrum gelebt zu haben. Dies machte es mir einfacher, nach der Uni etwas zu unternehmen und vor allem nachts leichter nach Hause zu kommen.

Melbourne bietet hierfür die Myki Card für Studenten an, mit welcher man alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen kann. Ich lebte zuerst in South Yarra, bevor ich in Prahran meine WG gefunden habe und kann sagen, dass beide



Vororte sehr gut an das Straßenbahnnetz angebunden waren. Besonders South Yarra kann ich als ruhiges Viertel empfehlen, da es außerdem mit dem Zug nicht allzu weit weg vom sonst oftmals schwer erreichbaren Clayton Campus entfernt ist.

Alles in Allem kann ich ein Auslandssemester in Melbourne sehr empfehlen. Die Leute sind super nett, es ist umgeben von schönen Orten und Aktivitäten, wie beispielsweise der Great Ocean Road, den Grampians oder den Peninsula Hot Springs und bietet außerdem eine große Auswahl an Bars, Clubs und Restaurants.